



Drei Schotterbegeisterte bei der Fahrt über die Trasse der Wasserleitung bis nach Valun.

WWW.PSVSTEYR.AT OFFICE@PSVSTEYR.AT

Bahnengolf

Die Mehrzweckhalle Garsten war auch diesmal wieder Treffpunkt von Spitzenspielern aus Österreich, Deutschland ...

Seite 7

Dienstsport

24 Stunden Mountainbike Rennen im Winter ...

Seite 8 – 9

Motorsport

Die Sektion Motorsport der Polizeisportvereinigung Steyr, die mitgliedsstärkste Sektion, kommt natürlich nicht umhin ...

Seite 13 – 14

Vorwort

Geschätzte Vereinsmitglieder und Leser der Polizei-Sport-Aktuell

Wir möchten uns für die ausschließlich positive Resonanz und Rückmeldungen zur ersten Ausgabe der Polizei-Sport-Aktuell bedanken. Diese bestätigen uns darin, dass dieses Medium Zukunft haben wird.

In diesem Zusammenhang wollen wir uns bei den Sektionen für ihre Beiträge bedanken und ersuchen euch weiterhin um Unterstützung – nicht zuletzt um den Sektionen mehr Transparenz zu verleihen.

Der Vorstand wird künftig das „Vorwort“ für wichtige – natürlich kurze – Mitteilungen der Vereinsleitung nutzen.

Bevor ihr/sie euch/sich in weiterer Folge wieder den interessanten Beiträgen/Ankündigungen der Sektionen widmen, zwei wichtige Punkte:

- Die Generalversammlung wird aus organisatorischen Gründen erst nach den Sommerferien – voraussichtlich im September – stattfinden;
- Unsere unermüdliche Kassierin Irene Gruber – die nicht nur genau auf unsere Finanzen achtet, sondern immer auch um Vereinfachungen im Zahlungsverkehr bemüht ist wird sich bzgl. einer Vereinfachung der

Einzahlung der Mitgliedsbeiträge in den nächsten Wochen schriftlich an euch wenden; es betrifft jedoch ausschließlich die Vereinsmitglieder die nicht im Wege ihrer Sektion den Mitgliedsbeitrag leisten.

Uns bleibt nur noch allen Mitgliedern der Polizeisportvereinigung Steyr einen ruhigen, erholsamen und sportlich aktiven – und vor allem unfallfreien – Sommer zu wünschen. Über Beiträge unserer Mitglieder über sportliche Urlaubsaktivitäten – aktiv und passiv – würden wir uns ebenfalls für eine Veröffentlichung in der nächsten Ausgabe (mit Fotos) sehr freuen.

Mit sportlichen Grüßen



Mag. Günter TISCHLINGER
Geschäftsführender Obmann



Wilhelm LAUSSERMAIR
Sportlicher Leiter

IMPRESSUM:

Herausgeber: Polizeisportvereinigung Steyr,
4400 Steyr, Berggasse 2
ZVR 665702557

Medieninhaber: Polizei Sport Aktuell
4020 Linz, Ubelstraße 13
ZVR 308 266 806

Für den redaktionellen Inhalt verantwortlich:
Chefredakteur: Wilhelm LAUSSERMAIR

Bildnachweis: ÖPolSV Steyr

Erscheinungsweise:

4 mal jährlich: März, Juni, September, Dezember

Layout: BULLDOG advertising & public relations gmbh
4201 Eidenberg, Am Donaublick 5
www.bulldog-group.com

Druck: Helene Mittermüller GmbH, 4532 Rohr

Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Sektion Bahnengolf

17. Garstner Bahnengolfwoche / Ein Rückblick

Die Mehrzweckhalle Garsten war auch diesmal wieder Treffpunkt von Spitzenspielern aus Österreich, Deutschland, Tschechien, Ungarn und Slowenien. Dieses Turnier ist bei den Spielern äußerst beliebt, da sowohl das Umfeld als auch die Organisation von Trainern und Spielern wiederholt gelobt wurde.

3D-Hallencup:

68 Teilnehmer starteten am 18. Februar 2007 beim Hallen-3D-Cup, wo mit LAKOS Karl (MS2), SCHLAGER Margaret (WS2), NEBEL Johann (MS), DANGL Mario für die PSV Kategoriensiege eingefahren werden konnten. HELM Peter verlor erst im Stechen den Sieg gegen den Wiener BERGER Markus. So nebenbei konnte auch die Mannschaft der PSV 1 den Sieg erringen.

15. Schüler- und Jugend-Hallenturnier

Bei 11 Startern konnten sich die PSV-Spieler(innen) DANGL Mario (GJ) vor HELM Jacqueline in der Kategorie Gemischte Jugend durchsetzen. HELM Jennifer gewann die Kategorie weibliche Kinder.

Offene PSV-Hallenmeisterschaft:

113 Starter aus 5 Nationen lieferten sich am 22. Februar 2007 in 2 Kategorien (Damen und Herren) spannende Duelle, bei dem die PSV-Spieler die Stärke der Gäste aus dem Ausland anerkennen musste. Bei den Damen klassierten sich HELM Jennifer (3.), RAAB Rosa (4.), HELM Jacqueline (6.) und SCHLAGER Margaret (8.) im Spitzenfeld. Bei den Herren waren DANGL Mario (3.), HELM Peter (5.), VALENTA Jan (6.), BRANDSTETTER Horst (7.), DANGL Fritz (9.), LAKOS Karl (12.) und NEBEL Johann (13.) im Vorderfeld zu finden. Wie dicht die Spitze war, sieht man, da zwischen dem Sieger SCHWARZ

Günter (D) mit 60 Schlägen und dem 13. NEBEL Johann lediglich 3 Schläge Differenz lagen.

17. Internationale PSV-Hallentrophy:

Mit 149 Startern begann am 24. Februar 2007 der 2-tägige Event mit Spielern aus 5 Nationen. 5 Runden und 1 Finalrunde (bei Erreichen der Finalgrenzen) wurden gespielt.

Siege erzielten HELM Jacqueline (1. Gemischte Jugend), DANGL Mario (Männliche Jugend), LAKOS Karl (MS 2) sowie die Vereinsmannschaft PSV 1, weitere Spitzenplatzierungen gab es für SCHLAGER Margaret (WS2) als 2., LIDLGRUBER Roland (2.) vor DANGL Fritz bei den männl. Senioren und HELM Peter, der das Stechen um Platz 1 gegen den Tschechen MALIK David erst auf Bahn 13 verloren hatte.

Insgesamt gesehen eine äußerst erfolgreiche Veranstaltung, konnte man doch wieder beweisen, dass die Mannschaft der PSV Steyr sowohl in organisatorischer als auch sportlicher Hinsicht die gestellten Erwartungen erfüllen kann.

Ein Dankeschön auch an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter(inne)n für die geleistete Unterstützung.

Euer



Reinulf DERFLER
Sektionsleiter



Die 4er Staffel v.l.: MAIR, BAUMANN, Sponsor Siegi vom Cafe Auszeit/Freistadt, SCHWARZMÜLLER und TUTSCHEK

Sektion Dienstsport

24 Stunden Mountainbike Rennen im Winter!

Bei der Weltpremiere eines 24 Stunden Indoor MTB Rennens in der Messehalle Freistadt waren die beiden PSV Sportler Kurt SCHWARZMÜLLER und Herbert BAUMANN gemeinsam mit ihren Freunden Erwin MAIR (PSV Wels) und Karl TUTSCHEK (Freistadt) in einer 4er Staffel am Start.

Auf dem selektiven Kurs, der mit etlichen Schotterpassagen und Erdhügeln sowie einer 4 Meter hohen Holzrampe gespickt war, konnte in der Endwertung der 8. Platz unter 22 Staffeln erreicht werden. Dieses Ergebnis ist umso bemerkenswerter, da BAUMANN nach etwa einem Drittel der Distanz wegen einer Aduktorenzerrung ausscheiden musste und die Pausen für die 3 verbliebenen Fahrer dementsprechend kürzer wurden. Die Drei kämpften jedoch unverdrossen mit dem Kurs, ihren Gegnern und der wachsenden Müdigkeit und konnten im Finale beinahe noch die vor ihnen liegende Mannschaft vom Radclub VOEST überholen. Es fehlten noch 24 Stunden nur lächerliche 35 Sekunden.

Gemeinsam mit unseren PSV Sportlern waren zahlreiche Größen des österreichischen Radsports bei diesem Event engagiert. Neben dem Race Across Amerika Teilnehmer Valentin ZELLER (Sieger der Einzelwertung) war auch der amtierende 24 Stunden MTB Weltmeister Thomas WIDHALM sowie etliche Profis der österreichischen Radszene am Start.

Euer



Herbert BAUMANN
Sektionsleiter

Sporttage der Sektion Dienstsport - Rückblick und ein neuer Termin

Vorweg der einfache Rückblick.

Bis dato waren die beiden Sporttage der Sektion Dienstsport keine Erfolgsstory. Der Langlauftermin fiel dem ausgebliebenen Winter zum Opfer. Ernüchternd auch die Tatsache, dass kein Teilnehmer beim Tennis am 05. Mai 2007 auf der PSV eigenen Anlage begrüßt werden konnte.

Dennoch folgt für den Herbst ein neuerlicher Versuch:

Samstag, 15. September 2007 um 09.00 Uhr RADFAHREN (MTB und Radwandern)

TREFFPUNKT: 09.00 Uhr, Parkplatz GH Schani, Eisenbundesstraße

Ich werde eine MTB Gruppe über Forstwege und einige Anstiege nach Losenstein führen. Diese Tour wird so gestaltet, dass sie für jeden Sportler zu schaffen ist. Leistungsstärkere Fahrer können

einige extra Bergwertungen und Trails einbauen. Es wird auf jeden Fall so gefahren, dass die Zwischenstation Losenstein gemeinsam erreicht wird.

Alternativ dazu fährt eine Gruppe auf dem Ennstalradweg nach Losenstein. Dieser weist zwar auch einige Hügel auf, ist jedoch kürzer (ca. 25 Km), durchgehend asphaltiert und für jedermann zu bewältigen. Für diese Gruppe wäre es gut, wenn sich ein paar Gleichgesinnte finden, damit auch hier in einer Gruppe gefahren werden kann.

Die Rückfahrt von Losenstein nach Steyr kann per Zug, wieder auf dem Radweg oder über die Berge erfolgen. Abschluss beim GH Schani.

Dauer der Tour (mit Pause in Losenstein) ca. 4 Stunden.

Also Sportler bis bald, spätestens bis 15. September 2007.

Sektion Sportkegeln

Die heurige Frühjahrsmeisterschaft 2007 geht langsam ihrem Ende entgegen.

Unsere 2 Damenmannschaften I + II bestreiten zurzeit die Play Off Spiele in der O.Ö Landesliga, wobei die Mannschaft I vor dem letzten Spiel mit 2 Punkten Vorsprung und dem besseren Satzverhältnis die Tabelle anführt.

Die Herrenmannschaft I belegt zur Zeit in der O.Ö Liga den 4. Tabellenplatz.

Am 19.04.2007 besiegten unsere Sportkegler in einem spannenden, bis zum letzten Wurf entscheidenden Meisterschaftsspiel den derzeitigen Tabellenführer Micheldorf I mit 4:2

Punkten. Ziel der Mannschaft wäre der 3. Tabellenplatz am Ende der Meisterschaft.

Bei den OÖ Landesmeisterschaften der Seniorinnen auf der Sportanlage in Micheldorf erreichten die Damen von Polizei SV Steyr, Hermine MEYER und Margit ZEINDLINGER mit 1063 Kegeln den 1. Rang.

Vom 20.02. bis 24.02.2007 wurde wiederum unser Rudi Niedl Gedenktourier auf den PSV - Bahnen in Steyr durchgeführt. Rudi Niedl war Vorgänger unseres Sektionsleiters Andreas Pils und ist leider viel zu früh verstorben. Bei diesem Turnier nahmen 11 Herrenmannschaften teil.

Nachfolgend die wichtigsten Ergebnisse

Mannschaftsbewerb

I.	KSK Kremstalerhof	2131 Holz	532/3 Schnitt
II.	Polizei SV Steyr I	2097 Holz	524/1 Schnitt
III.	KSG GFM Steyr	2078 Holz	519/2 Schnitt

Einzelwertung

I.	Grömer Günter	KSK Kremstalerhof Linz	612 Holz
II.	Zatschkowitsch H.	KSK Union Orth/Donau	581 Holz
III.	Babl Herbert	ESV Westbahn Linz	546 Holz

In der Zeit vom 12. Mai bis 14. Mai 2007 fanden in Ritzing (Burgenland) die österreichischen Polizeimeisterschaften auf einer neu erbauten 8-bahnigen Kegelbahn statt. Unsere Sektion war mit je einer Damen- und Herrenmannschaft vertreten sein. Ergebnisse dazu werden in der nächsten Ausgabe „polizei sport aktuell“ bekannt gegeben.

Euer



Andreas PILS
Sektionsleiter



Sektion Motorsport

MOTORRADFAHREN IN DER GRUPPE

Schon beim Lesen der Überschrift stellen sich bei vielen Motorradfahrern die Nackenhaare auf und Nichtmotorradfahrer meinen, dass Gruppenfahrten das Gefährlichste überhaupt sind.

Die Sektion Motorsport der Polzeisportvereinigung Steyr, eine der mitgliedsstärksten Sektionen, kommt natürlich nicht umhin, sich auch in der Gruppe fortzubewegen. Und damit dieser Vorgang einerseits nicht einer Schneckenprozession und andererseits einem Überlebens-training gleichkommt, gilt es einige Regeln einzuhalten und sich in Disziplin zu üben.

Aller Anfang ist schwer, heißt es! In diesem Fall trifft es genau zu. Als ich als Sektionsleiter im Jahre 2000 das erste Mal die Aufgabe hatte eine Motorradgruppe zu führen, wurde ich gleich mit ordentlichen Problemen konfrontiert. Das hat sich



natürlich geändert und heute „rast“ die Gruppe gemeinsam durch dick und dünn.

Damit sich die Situation ändert, habe ich immer versucht ein aufgetretenes Missgeschick zu analysieren und die Schlussfolgerungen daraus umzusetzen. Nachfolgend möchte ich einige Punkte zum erfolgreichen Gruppenfahren aufzählen:

- **Pünktliches Erscheinen** der Teilnehmer mit **vollgetankten Fahrzeugen** beim Treffpunkt.
- Kurze **Routebesprechung** bzw. Ausgeben eines Plans.
- **Position** der Teilnehmer **festlegen**, wenn Unterschiede in der Fahrleistung (Lenker als auch Motorrad) bestehen. Der Führende kann sich sofort am Hinterherfahrenden orientieren.
- Bei großen Gruppen wird die bevorstehende Abfahrt üblicherweise mit 2 Hupsignalen bekannt gegeben – nach genau 3 Minuten – gibt es **1 Hupsignal** worauf die **unmittelbare Abfahrt folgt**.
- Position in der Gruppe wird von jedem Fahrer grundsätzlich den **ganzen Tag beibehalten**.
- Beim Fahren auf **genügend** und **gleichbleibenden** Abstand achten, damit stellt der Guide fest, dass in der Gruppe alles in Ordnung ist.
- Auf Autobahnen und in Ortsgebieten **versetzt fahren** und aufschließen, dadurch wird die Gruppe kürzer, kompakter und wendiger. Dies erfordert jedoch erhöhte Aufmerksamkeit und Gruppenunterordnung, welche zu Lasten der Individualität geht. Beim Anhalten im Stadtgebiet z.B. vor einer Ampel, in zwei Spuren stehen bleiben.
- Pausen werden alle **1 1/2 bis 2 Stunden** durchgeführt.
- Tankpausen richten sich nach dem Motorrad mit der kleinsten Blase (Motorradduden: Tankbehältnis), wobei **auch jene mit größeren Tankgefäßen** zu füllen sind.
- Beim Fahren, Überholen oder ähnlichen komplizierten Situationen den Nachfolgenden keine Zeichen geben. Jeder hat die Situation **selbst zu erfassen und abzuschätzen** und **seine** Entscheidung zu treffen. Situationen ändern sich schnell und sehen Zehntelsekunden später ganz anders aus.
- **Immer in den Rückspiegel schauen**, wenn der Hintermann abreißt, selbst die Geschwindigkeit vermindern, wonach der Voranfahrende dieses ebenfalls macht bis der Führende mitbekommt, dass etwas nicht in Ordnung ist. Es muss dabei nicht unbedingt angehalten werden, meistens genügt es, langsamer zu fahren. Merke: **Der Vorausfahrende ist für den Nachfolgenden verantwortlich!**
- Das Letzte – der Letzte ist einer der **Schnellsten und Besten**.

Euer



Markus Wiesinger
Sektionsleiter

BENZINGESPRÄCHE BEI SCAMPI UND CALAMARI



Die erste Ausfahrt der Motorsportsektion des PSV Steyr ging heuer auf die grüne Insel CRES unter dem Motto „Eine kulinarische Reise nach Cres“.

Am 27. April 2007 trafen sich ein paar bayrische und japanische Motorräder (12 an der Zahl) beim Schani an der B115 und pünktlich um 8.30 Uhr gings los (Foto 1). Wir fuhren über Altenmarkt – Admont – Kaiserau – Trieben – bis zum ersten Tankstopp nach Dürnstein in der Steiermark. Beim Mittagessen im Gasthaus „Ankele“ (Foto 2) in Slovenien, 5 km hinter dem Loiblpass, stießen dann drei Vorausfahrer zu uns. Nach einem guten Essen (Plescavica, Rasnici und anderen Spezialitäten der slovenischen Küche) fuhren wir dann in disziplinierter Reihe weiter bis nach Kroatien zur Fähre in Brestova. Kaum angekommen, ging es auch schon - zur Verwunderung einiger Biker - über das Meer der Insel entgegen. Ankunft in Cres (Foto 3) am reservierten Parkplatz im Kloster in Cres. Der Abend im Restaurant von „Ivica's Adriagrill“ war dann der erste kulinarische Höhepunkt. Scampi, Goldbrasse, Calamari, etc...

Am **zweiten Tag** fuhren wir dann über Valun nach Lubenice, einem vor 4000 Jahre bewohnten Ort mit herrlichem Blick auf das Meer und einer wunderschönen Bucht (Foto 3a). Einige Mutige ersparten sich dann die Asphaltstraße und fuhren auf dem Schotterweg hinter dem Vranasee (Foto Nr 3b) nach Osor zum Mittagessen in's Gasthaus „Livio“ mitten im Ort. Der Nachmittag führte uns nach Punta Kriza an den Strand zum Zehenbaden (Foto 4). Nach einer Eispause in Martinscica landeten wir wieder in unserer Pension Anic in Cres.

Der **dritte Tag** begann mit einer Ausfahrt nach Mali Losinj (Foto 5 und 6). Zu Mittag landeten wir nach einer sehr engen Abfahrt in Rovenska beim Restaurant „Mol“ (Foto 7). Für unser Geburtstagskind Ingrid (Foto 7a) gab es zur Überraschung eine vorzügliche Geburtstagstorte. Badefreuden und Sonnenschein bis zum Abend rundeten mit einer Fahrt zum Inselende den wunderschönen Tag ab.

Am **vierten Tag** entstand dann das berühmte Gruppenbild (Foto 8). Über Merag ging es mit der Fähre nach Valbiska auf Krk. Einige von uns traten leider von dort die Heimreise an.

Der Besuch der Tropfsteinhöhle Spilja Biserujka (Foto 9) war eine willkommene kleine Abwechslung im Bikeralltag. In Baska (Foto 10) wurde die Mittagszeit verbracht ehe wir uns wieder nach Cres aufmachten.

Für drei Schotterbegeisterte gab es am Abend noch ordentliche Schotterfahrt über die Trasse der Wasserleitung bis nach Valun, 12 km vom Feinsten (Foto 11 und 12). Am Abend verwöhnte uns Ibvica, unser Wirt, mit einem vorzüglichem Essen und seiner legendären Zieharmonikaeinlage (Foto 13). Am fünften Tag fuhren wir dann wieder in Richtung Heimat.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals recht herzlich für die ausgezeichnete Disziplin (mit Abfahrtschuperei, usw) aller MotorradfahrerInnen bedanken. Ein nächstes Mal gibt es bestimmt.

Eure neuen Mitglieder Hannes und Ingrid Markovsky.



Foto 1



Foto 3b



Foto 2



Foto 4



Foto 3



Foto 5



Foto 3a



Foto 6

Bilder honorarfrei by @markopress



Foto 7



Foto 10



Foto 7a



Foto 11



Foto 8



Foto 12



Foto 9



Foto 13

Bilder honorarfrei by @markopress